

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hofstetten

Ebersbach, Eichelsbach, Dornau, Hausen, Kleinwallstadt,
Leidersbach, Roßbach, Soden, Sulzbach und Volkersbrunn

August – November 2023

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023



Seite 2

Seite
13-14

Seite 15



**Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Hofstetten**
Pfarrerin Martina Haas,
Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt OT Hofstetten
Telefon 06022 655222
Fax 06022 655223
www.hofstetten-evangelisch.de
email: pfarramt.hofstetten@elkb.de

Sekretärin:
Katja Dreizler, Bürostunden:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
8:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag: 18:00 - 19:00 Uhr

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:
Simone Horlebein
Stellvertretende Vertrauensfrau:
Maren Hoffmann

Kindergarten:
Villa Kunterbunt Hofstetten
Am Rücker Berg 1
63839 Kleinwallstadt
Telefon 06022 25102
e-mail:
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de
Leitung: Rebecca Fath
Kindergartenausschuss des
Kirchenvorstands: Dr. Roland Caps,
Martin Hölzgen, Gisela Hofmann,
Jochen Kirchner, Pfarrer Jakob Mehlig

Bankverbindung:
Raiffeisen-Volksbank-Miltenberg
Niederlassung der Vereinigten
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18
BIC: GENODE51MIC

Herbstsammlung der Diakonie

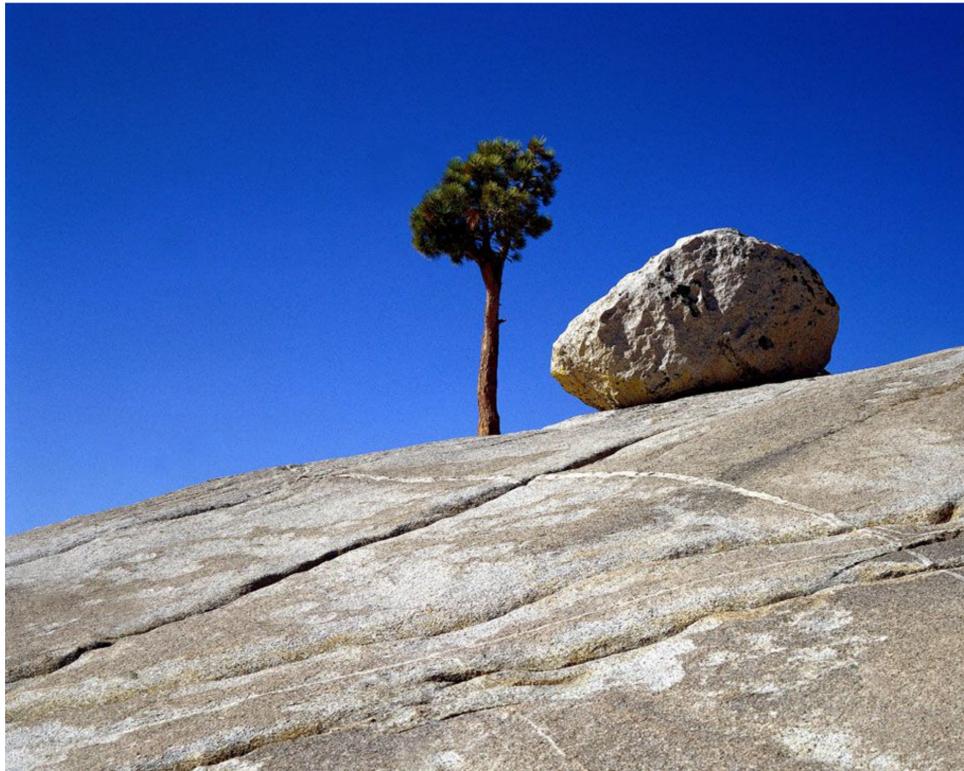
... und was kannst Du? Offene Behindertenarbeit
Einfach so normal leben wie möglich. Ohne
Einschränkungen das tun, was man kann, und
was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit
(OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit
Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.
Die Dienste der OBA beraten Menschen mit
verschiedenen Beeinträchtigungen und deren
Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe
Hilfsangebote und unterstützen bei der
Leistungsbeantragung. Für dieses wichtige
Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche
der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung
vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre
Unterstützung. Spendenkonto: Evang.-Luth.
Pfarramt Hofstetten
IBAN DE16 5086 3513 0004 8596 18
Stichwort Herbstsammlung 2023



Team Gemeindebrief
Jochen Kirchner, Mauritia Kirchner, Jakob Mehlig,
Martin Preu, Dominik Sommer.
Wenn Sie mit einem der Redaktionsmitglieder Kontakt
aufnehmen möchten, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt.

Herausgeber des Gemeindebriefes:
Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Hofstetten
Druck: Dauphin Druck GmbH & Co-KG, Ostring 9a,
63762 Großostheim

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE GEMEINDE,



im Juni waren wir bei einer Fortbildung unterwegs auf den Spuren von Franz von Assisi. Die Fortbildung fand in der Toskana statt im Vallesanta in 800m Höhe in den Bergen, dort wohin sich Franz zurückgezogen hatte, als er an sich und Gott zweifelte. Ein Teil der Fortbildung waren Naturbeobachtungen in dem Wissen, dass Gott alles geschaffen hat und dass uns in der Natur Jesus Christus als Bruder begegnet.

Im Sonnengesang von Franz von Assisi heißt es:

„Erhabenster, allmächtiger, guter Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit, und die Ehre (...). Gepriesen seist du, mein Herr, mit all deinen Geschöpfen, zumal der Herrin, Schwester Sonne, denn sie ist der Tag, und spendet das Licht uns durch sich (...). Gepriesen seist du, mein Herr, durch Bruder Mond und die Sterne, am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend und kostbar und schön. Gepriesen seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteren Himmel und jegliches Wetter, durch welches du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst (...). Gepriesen seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernährt und lenkt und mannigfaltige Frucht hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.

Gepriesen seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Schwachheit ertragen und Drangsal. Selig jene, die solches ertragen in Frieden, denn von dir, Erhabenster, werden sie gekrönt (...). Lobet und preiset meinen Herrn und erweist ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.“

Die Sommerzeit bietet sich an, um fern von Stress und Trubel sich in der Natur aufzuhalten und dabei Gottes Nähe und Barmherzigkeit zu spüren. Vielleicht mögen Sie sich auf den Weg machen und den dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiligen Geist, neu entdecken. Diese Verbindung mit der Natur haben unsere Hofstettener Freiluftgottesdienste in den letzten dreieinhalb Jahren zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ab August finden die Gottesdienste zwar wieder in der Kirche Hofstetten statt, doch am 27. August (mit zwei Taufen) und 3. September (für Mensch und Tier) haben Sie nochmal die Möglichkeit mit uns im Freien hinter der Kirche Hofstetten Gottesdienst zu feiern.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen Ihr Pfarrerehepaar Martina Haas und Jakob Mehlig

HEI, DAS WAR EIN FEST



Nach ganzen 4 Jahren feierte der Kindergarten „Villa Kunterbunt“ am 07. Mai endlich wieder ein Kindergartenfest!

... und wie als hätten wir es bestellt, hatten wir an dem Tag bestes Festwetter, sehr engagierte Eltern, strahlende Kinder und gut gelaunte, hungrige und durstige Gäste. Ausrichter des Festes waren der Kindergarten und der Waldwichtelverein. So verteilte sich die Planung und Vorbereitung auf viele Schultern.

Los ging es am Vormittag mit einem wunderschönen Gottesdienst zum Thema: So schön hat Gott die Welt gemacht!

Die Kindergartenkinder spielten die Schöpfungsgeschichte und unsere Lieder wurden musikalisch von Orgel, Gitarre und Querflöte begleitet.

Im Anschluss gab es ein buntes Festtreiben im Kindergarten und auf dem Pausenhof der Schule. An der Theke des Waldwichtelvereins wurden die Besucher mit leckerem Kuchen und Torten, Kaffee und kalten Getränken verköstigt. Und auf dem Pausenhof duftete es herrlich nach Pizza.... Denn dort bot Regina Stock und ihre Pizzabäcker leckere Pizza aus ihrem mobilen Pizzaofen an.

Im Schatten unter den Bäumen des Kindergartens und Pavillons fanden alle genug Sitzmöglichkeiten und konnten miteinander ins Gespräch kommen.

Natürlich war auch für die Kinder jede Menge geboten!

Auf dem Pausenhof konnten sich die Kinder mit verschiedenen Spiel- und Sportgeräten auspowern.

Im Kindergarten durfte sich jedes Kind einen eigenen Button gestalten und sich schminken lassen.

Und natürlich war es für alle Kindergartenkinder ein besonderes Erlebnis „ihren“ Kindergarten mal ganz in Ruhe mit der Familie besuchen zu können.

Ein besonderes Highlight war das Theaterstück unserer Elterntheatergruppe:

„Für Hund und Katz ist auch noch Platz!“

hieß es um 13.00 und 14.00 Uhr im Turnraum. Dort war in atemberaubender Kulisse und spektakulären Special-Effects ganz schön was geboten. Es tummelten sich dort Hexe, Hund, Katze, Vogel, Frosch und sogar ein großer angsteinflößender Drache!

Es war ein rundum gelungenes Fest!

Vielen Dank an alle Helfer, Organisatoren, Musikern, Theaterspielern, Kuchen- und Pizzabäckern und vor allem Dankeschön an unsere großartigen Kinder, die das Fest so lebendig gemacht haben!

Für das Kindergartenteam Rebecca Fath

Verschenken Sie

Lesezeit...

mit einem *Gutschein*

vom *Buchhaus!*

Mo. - Fr. 9-13 & 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Buchhaus Elsenfeld
Hauptstr. 39
63820 Elsenfeld
Tel. 06022-614492
www.buchhaus-elsenfeld.de

Mit uns ... immer einen Schritt besser!
Kleine Gruppen, intensiver Unterricht
mit modernsten Lerntechniken.



Kursangebot und
weitere Infos:
www.tanzstudio-deike.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Weitbrecht GmbH

Ihr Partner für Wasser & Wärme

Ostring 25 · 63839 Kleinwallstadt

*email: info@weitbrecht-gmbh.de
www.weitbrecht-gmbh.de*

1a autoservice Amhaz

- Reparaturen & Ersatzteile
- Wartung von Fahrzeugen
- elektr. Schadenskalkulation
- Unfallinstandsetzung
- HU* / AU
- Ford-Garantieabwicklung
- Reifen & Räder-Service
- Kfz-Elektrikarbeiten
- Klimaanlage-Service
- Abschleppdienst

und vieles mehr ...

*nach § 29 StVZO

1a autoservice Amhaz GmbH

Im Höning 4 · 63820 Elsenfeld
06022/50 60 255 · www.amhaz.de · info@amhaz.de



	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten Sommerkirche (Wort-Gottesdienst)	Bohnhoff
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Bohnhoff
So 13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten Sommerkirche (Wort-Gottesdienst)	Neu
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Kreile
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Neu
Sa 19. August	HOFSTETTEN	14:00	St. Michaelskirche Trauung Richter/Lichtblau	Kreile
So 20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten Sommerkirche (Wort-Gottesdienst)	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Burkart
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche Sommerkirche	Wachsmann
So 27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Kirchgarten Sommerkirche (Wort-Gottesdienst)	Meyer
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche (im Freien) Gottesdienst hinter der Kirche mit Taufen	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Meyer
September				
So 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche Sommerkirche (Wort-Gottesdienst)	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche (im Freien) Gottesdienst mit Mensch und Tier hinter der Kirche	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Sommerkirche	Happ
So 10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche Festgottesdienst zur Eschauer Kerb	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas / Mehlig
	SULZBACH 	15:30	Evang. Gemeindehaus Familienzeit mit Gott	Haas
	ELSENFELD 	11:00	Dorfkirche St. Gertraud Sommerkirche	Meyer
So 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche Einführungsgottesdienst der neuen Mitarbeitenden mit anschl. Sektempfang	Englert
	HEIMBUCHEN- TAL	18:00	Gottesdienstraum Volksschule Gottesdienst mal anders	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Buschhaus
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche Männersonntag anschl. Wanderung und Einkehr	Buschhaus

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Sa 23. September	WILDENSEE 	10:00	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Kinderkirche in Aktion</i>	Kiki-Team
So 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis <i>(Erntedank in Eschauer Kirchengemeinde)</i>	ESCHAU 	9:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form zum Erntedankfest mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Englert
	WILDENSEE 	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Gottesdienst in liturgischer Form zum Erntedankfest mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Englert
	MÖNCHBERG	18:00	Musikpavillon <i>Ökumenischer Abendgottesdienst</i>	Leipold / Englert
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus	Englert
	OBERNBURG 	10:30	Friedenskirche <i>Einführung Religionspädagogin</i>	Meyer / Rupp
Sa 29. September <i>Michaelis</i>	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
Oktober				
So 1. Oktober <i>Erntedank</i>	ESCHAU 	9:30	Kana-Haus <i>Treffpunkt: Suppenküche mit der Kinderkirche in Aktion</i>	Riegel und Kiki-Team
		10:30	Epiphaniaskirche <i>Kinderkirche für Groß und Klein</i>	Riegel und Kiki-Team
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst an Erntedank mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Erntedank</i>	Meyer
So 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
		10:30	Epiphaniaskirche <i>Minigottesdienst</i>	Riegel und Team
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zur interkulturellen Woche</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	11:30	Evang. Gemeindehaus <i>Taufgottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	N.N.
	ELSENFELD	11:00	Dorfkirche St. Gertraud	N.N.
	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Emmauskirche zur Herbstsammlung der Diakonie, anschl. Kirchenkaffee</i>	Englert und Team
So 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Rüster
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche	Meyer

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Englert
	HEIMBUCHEN- TAL	11:00	Gottesdienstraum Volksschule <i>Wortgottesdienst</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Wachsmann
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche	Wachsmann
So 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis <i>(Zeitumstellung)</i>	ESCHAU 	10:30	Epiphaniaskirche <i>Kirche für Groß und Klein zum Reformationsfest, anschl. Gemeindeversammlung</i>	Riegel und Team
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal <i>Abendgottesdienst</i>	Haas
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Haas / Mehlig
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus	Haas
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Meyer
	GROSSWALL- STADT	11:00	Ölbergkapelle	Meyer
Di 31. Oktober Reformationstag	ESCHAU 	19:00	Epiphaniaskirche <i>Abendmahlfeier (mit Einzelkelchen)</i>	Englert
	OBERNBURG 	19:00	Friedenskirche <i>Reformationstag mit Abendmahl</i>	Meyer
November				
Mi 1. November Allerheiligen	HOBACH	13:30	Friedhof <i>Ökumenisches Totengedenken</i>	Englert / Leipold
	SOMMERAU	14:30	Friedhof <i>Ökumenisches Totengedenken mit anschl. Kranzniederlegung zum Gedenken der Opfer von Krieg und Vertreibung</i>	Englert / Leipold
	ESCHAU	15:30	Friedhof <i>Ökumenisches Totengedenken</i>	Englert / Leipold
	ELSENFELD	14:30	Friedhof <i>Ökumenisches Gedenken</i>	Meyer / Skolucki
So 5. November 22. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	N.N.
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Reformationsgedenken und Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 	11:00	Friedenskirche <i>Spätaufstehergottesdienst</i>	N.N.
Mi 8. November Friedensdekade	MÖNCHBERG	19:00	Pfarrkirche St. Johannes der Täufer <i>Nacht der Lichter Ökumenisches Taizégebet</i>	Englert / Leipold und Team
Sa 11. November Sankt Martin	ESCHAU 	17:00	KiTa Abenteuerland <i>Laternenweg auf den Spuren von Sankt Martin</i>	Englert und KiTa-Team

Ökumenische Friedensdekade

Unter dem Motto „sicher nicht – oder?“ findet vom 12. bis 22. November 2023 die diesjährige Ökumenische Friedensdekade statt.

Ein ökumenischer Gottesdienst wird am Dienstag, 14.11.2023 um 19.00 Uhr in Hausen stattfinden.

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 12. November <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	N.N.
	 KIRCHE MIT KIND E.V.	15:30	Kana-Haus <i>Kinderkirche in Aktion</i>	Kiki-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Röble
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche	Wachsmann
Mi 15. November	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>	N.N.
So 19. November <i>Volkstrauertag</i>	ESCHAU	9:00	Kirchplatz <i>Gottesdienst mit Gedenken der Opfer von Krieg und Vertreibung</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche	Rüster
	OBERNBURG	18:00	Friedenskirche	Meyer
Mi 22. November <i>Buß- und Betttag</i>	ESCHAU 	19:00	Epiphaniaskirche <i>Abendmahlsfeier mit Beichte (Einzelkelch)</i>	N.N.
	HOFSTETTEN	19:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Beichte</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	18:00	Friedenskirche	Meyer
So 26. November <i>Ewigkeitssonntag</i>	ESCHAU	9:00	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i>	Englert
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i>	Englert
	HOFSTETTEN	9:30	Friedhof <i>Gedenkfeier auf dem Friedhof</i>	Haas / Mehlig
		10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst für Trauerfamilien</i>	
	SULZBACH	16:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst für Trauerfamilien</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche <i>Gedenken der Verstorbenen</i>	Meyer
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche <i>Gedenken der Verstorbenen</i>	Meyer
Mi 29. November	ESCHAU	19:00	Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i>	N.N.

Wenn sie einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde besuchen möchten und Informationen zu den Gottesdienstorten benötigen, rufen Sie uns gerne an!

Lernen, nicht zu vergessen

Ich vergesse dich nicht! Sieh doch: Ich habe dich in meine Hände eingezeichnet. Jesaja 49,15b.16a



Brot
für die Welt

Am 24. Februar 2022 hat Russland einen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen. Die Folge: Knapp 12 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Menschen in Europa lernen seitdem, mit einem Krieg nebennan zu leben. Etwas, das den meisten von uns bisher nicht bekannt war. Mit großer Hilfsbereitschaft wurden Millionen flüchtender Menschen aus der Ukraine in umliegenden Ländern aufgenommen. Mit dem Fortdauern des Krieges zeigt sich, dass wir keine Region dieser Welt nur isoliert betrachten können. Die Kriegsfolgen in Europa lösen eine globale Hungerkrise aus. Menschen weltweit leiden unter Folgen von politischen Auseinandersetzungen, Gewalt und Naturkatastrophen – auch aufgrund des massiv voranschreitenden Klimawandels. Der Krieg vor unserer Haustür braucht unser Handeln, doch wir lernen, die Welt dabei nicht aus dem Blick zu verlieren. Wenn wir diese Welt als die Schöpfung Gottes glauben, ist es eine immerwährende Aufgabe, dafür einzutreten, dass Recht und Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Erde Wirklichkeit wird.

Spendenkonto: Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

IBAN DE16 5086 3513 0004 8596 18

Stichwort: Brot für die Welt

Kirchgeld 2023

Wir danken allen, die das Kirchgeld 2023 bereits überwiesen haben. Bis Juli sind ungefähr 7.000,- eingegangen. Das Kirchgeld 2023 wird für die allgemeine Gemeindegarbeit und für die Erhaltung der kircheneigenen Gebäude verwendet. Ein Teil des Kirchgeldes steht jedoch noch aus. Deshalb an dieser Stelle unsere Bitte: Überprüfen Sie noch einmal, ob Sie das Kirchgeld überwiesen haben – und wenn nicht, holen Sie die Überweisung nach.

DAS HAUS DER STARKEN MARKEN

Möbel Kempf GmbH & Co. KG
in Aschaffenburg **Direkt an der B 469**

Niedernberger Straße 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 4903-0

Möbel Kempf GmbH
in Bad König/Zell **Direkt an der B 45**

Zeller Gewerbezentrum 21
64732 Bad König-Zell
Tel.: 06063 / 950-0

e-mail: info@moebel-kempf.de



Jetzt
online!
besuchen

www.moebel-kempf.de

Möbel Kempf

Motorgeräte Horlebein

Ihr Partner für Qualitätsgeräte zur Garten-, Forst- und Landschaftspflege seit 1995.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in Kleinwallstadt/Hofstetten.

Hier zeigen wir Ihnen Qualitätsprodukte der Marken Husqvarna, Gardena, Pramac, Toro und Aspen und anderen. Gerne beraten wir Sie, um für Ihre Anforderungen das optimale Produkt für Sie zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wir sind Husqvarna Stützpunkthändler und Automover Experte

Beratung, Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Reparatur
und das bei einem Service der seines gleichen sucht!



Motorgeräte R. Horlebein

Eichelsbacherstraße 3 63839 Kleinwallstadt
Telefon: 06022 22781 Telefax: 06022 655317

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 16.00 Uhr

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent



Das Kirchenjahr endet mit dem Toten- oder Ewigkeitssonntag. Der Blick der Christenheit geht über die Zeit hinaus zu Gottes Ewigkeit.

Dann beginnt das neue Kirchenjahr am 1. Advent 2023 ist das der 3. Dezember. Advent bedeutet Ankunft. Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu in dieser Welt, eine Zeit der Vorfreude und der gespannten Erwartung: „Macht hoch, die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

Im Jahr 1959 wurde die Aktion BROT FÜR DIE WELT gegründet. Das Werk stellt seine Arbeit in den Dienst des christlichen Glaubens, der Nächstenliebe und der Gerechtigkeit. Es unterstützt seine Partnerorganisationen hauptsächlich durch finanzielle Förderung, aber auch durch die Entsendung von Entwicklungsfachkräften und Freiwilligen sowie durch die Vergabe von Stipendien. Dabei betreibt das Hilfswerk ausdrücklich keine Missionsarbeit. Zum 1. Advent wird jeweils die neue Aktion eröffnet.

Unsere Kirchengemeinde lädt für Samstag, den 2. Dezember um 18.00 Uhr zu unserer traditionellen Adventsandacht ein. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst maßgeblich gestalten. Es gibt auch eine Bastelaktion. Die Einlagen und Spenden gehen an die Aktion BROT FÜR DIE WELT. **Jochen Kirchner**



Dank an Frau Matyssek für Tätigkeit im Gemeindehaus Sulzbach

Ein besonderer Dank galt bei unserem Gemeindefest unserer Mesnerin Irene Matyssek, die über Jahrzehnte hinweg in mannigfaltigen Tätigkeiten in ihrer bescheidenen und herzlichen Art sehr viel für die Gemeinde geleistet hat! Zu Anfang hat sie sich in vielerlei Hinsicht um unser Gemeindehaus gekümmert und es so zu einem Ort gemacht, der willkommen heißt und verschiedenen Gruppen Raum bietet. Ob dekorative Seidenpapiersterne, Ordnung im Gottesdienstraum, der Küche oder im Raum unter dem Dach, in dem unter anderem der Konfirmationsunterricht stattfindet, Frau Matyssek hatte alles auf sorgsame und liebevolle Weise im Griff! Später kam dann noch das Amt der Mesnerin hinzu, auch hier wirkte sie segensreich und behielt stets den Überblick für das ihr Anvertraute! Sie erhielt vom Pfarrerehepaar und dem Kirchenvorstand ein Geschenk sowie viel Lob und Anerkennung. Frau Matyssek bedankte sich ausführlich und machte deutlich, dass ihr der Abschied von ihrem Amt nicht leicht fällt. Wie schön, dass sie uns aber als Gemeindemitglied erhalten bleibt! **Dominik Sommer**

KIRCHENTAGSBESUCH

In der Nürnberger Frankenhalle mit 4000 Besuchern das Lied „Sonne der Gerechtigkeit“ zu singen, ist ein erhebendes Gefühl. In der zweiten Strophe heißt es: *Weck' die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit*. Was erlebe ich hier beim Kirchentag in Nürnberg? Mehrfach sehe ich vor dem Kircheneingang das Schild: „Kirche überfüllt“. 60000 Besucher haben sich vorab registriert für die Dauer des Kirchentages. Unter den 2000 Veranstaltungen kann ich auswählen. Nun aber der Reihe nach. Am Donnerstagmorgen bin ich verabredet mit einer Gruppe vom Ökumenischen Gemeindezentrum in Nürnberg-Thon. Wir wollen den Gottesdienst in der Lorenzkirche besuchen und gehen zu Fuß zur Innenstadt. Obwohl ich fast keinen aus der Gruppe kenne, entwickeln sich zwanglos offene und freundliche Gespräche. Das habe ich übrigens während der ganzen Zeit erlebt. Je näher wir unserem Ziel kommen, umso mehr Kirchentagsbesucher treffen wir. Erkennungszeichen ist der grüne Schal mit dem Kirchentagsmotto: *Jetzt ist die Zeit*. An der Kirche angekommen hält jemand ein Schild hoch: Kirche überfüllt! Auf der Nordseite von Sankt Lorenz wird per Lautsprecher der Gottesdienst übertragen. Zunächst stehen da 150 Personen. Mein Nachbar lässt mich in den Programmablauf schauen. Dieser Teilnehmer kommt aus Fulda und spielt ebenso wie ich im Posaunenchor. Wir singen u.a. gemeinsam das abgedruckte Kirchentagsmotto:



Alle Veranstaltungen kann ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Raum Nürnberg-Fürth erreichen. Meine Eintrittskarte ist gleichzeitig der Fahrausweis. Zunächst will ich ins Messegelände. Dort bin ich verabredet mit Herrn Kreile aus Erlenbach. Auf dem Weg zur U-Bahn begegne ich bereits Gruppen und Kreisen, z.B. den Jesuiten, der kda. Posaunenchor spielen. Die U-Bahnfahrt ist entspannend. Die vielen Personen nehmen aufeinander Rücksicht, sprechen Mitfahrende freundlich an. Die letzten Meter zum Messezentrum müssen zu Fuß zurückgelegt werden. Pfadfinder regeln den Fußgängerstrom zwischen den Ankömmlingen und den Abreisenden. Schals werden angeboten und Flugblätter ausgeteilt. Die letzten Meter zum Messezentrum müssen zu Fuß zurückgelegt werden. Die angekündigte Diskussion steht unter der Überschrift: Ein Ruf aus der Zukunft. In der Diskussion geht es um den Krieg in der Ukraine und die unterschiedlichen Positionen. In der Halle sind wohl 4000 Personen. Später höre ich Herrn Scholz, Bundeskanzler, zu diesem bewegenden Thema, wie auch den Generalinspekteur der Bundeswehr in weiteren Gesprächsrunden. Mehrfach bin ich in der Frankenhalle. Personen des öffentlichen Lebens bieten Bibelarbeiten an. Als biblische Grundlage soll immer derselbe Text im Mittelpunkt stehen. So muss ich eine Entscheidung treffen zwischen den Referenten: Ministerpräsident, Bundesminister, Bundestagspräsidentin usw. Ich entscheide mich für eine dialogische Bibelarbeit mit Eckhart von Hirschhausen, Dr. Pruin, der Präsidentin von BROT FÜR DIE WELT und Herrn Spiegel, dem Geschäftsführer von MISEREOR. Zu Beginn singen wir, 4000 Personen, alle Strophen von Sonne der Gerechtigkeit. Der zugrundeliegende Text ist das Ende der Josefsgeschichte. Jakob ist verstorben. Wie wird Josef mit seinen Brüdern nun umgehen? Mit dem Ehepaar Schäfer treffe ich mich mehrfach. Sie haben zunächst mehr die musikalischen Angebote wahrgenommen. Gemeinsam besuchen wir in der Lorenzkirche einen Gottesdienst: Jetzt ist die Zeit – für Frieden. Es gibt Zeit, sich mit dem Nachbarn auszutauschen. Beim Gang durch den Markt der Möglichkeiten treffe ich u.a. die *Herrnhuter Brüdergemeinde*, *Kirche Unterwegs*, die *Arbeitsgemeinschaft für Biblische Figuren* und viele andere. Schließlich nehme ich die Einladung zum Slow Dating an und komme mit Besuchern ins Gespräch. Auf dem Gelände werden Interviews auf dem Roten Sofa gegeben, der Bayerische Rundfunk berichtet und zeichnet Interviews auf. Bei einem Podiumsgespräch zum Thema Nachhaltigkeit sehe ich Prof. Dr. Töpfer im Gespräch mit der Klimaaktivistin und Medizinstudentin Clara Mayer und der Bäuerin Isabelle Hirsch. Die Teilnahme am Feierabendmahl in Nürnberg-Thon bringt Menschen unterschiedlicher Konfessionen zusammen. Lange sitzen wir draußen und bekommen Getränke und mittelfränkische Speisen. Beim Abschlussgottesdienst stehe ich unter etwa 25000 Teilnehmern. Eingeladen wird zum nächsten Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover. Haben Sie Lust nach Hannover zu kommen? **Martin Preu**



Gemeindefest mit dem Thema Speisung der 5000

Unsere Gemeindefeste finden häufig unter dem Kastanienbaum statt, der im kleinen Garten des evangelischen Gemeindehauses in Sulzbach steht. Ein ganzes Team sorgt üblicherweise für Musik, Grillen, leckere Salate, vielfältige Kuchen, Getränke ... In diesem Jahr hatte dieses Fest einen besonderen Akzent. Im Zentrum stand das Gleichnis der Speisung der Fünftausend. Matthäus schreibt davon, dass viele Menschen zu Jesus gekommen sind. Am Abend beginnen sich die Jünger um Essen und Trinken für die große Menge zu sorgen, es seien nur noch fünf Brote und zwei Fische da. Jesus beruhigt sie und wie beim Abendmahl nimmt er das Brot, „sah auf zum Himmel, dankte und brach's“ (Mt 14, 19), gibt es seinen Jüngern, die es wiederum mit den Umstehenden teilen. Am Ende des Mahls bleibt sogar viel Essen übrig! Es ist nicht das erste Wunder, das Jesus wirkte. Mit unseren Freundinnen und Freunden, in unseren Familien erleben wir einen Abglanz davon, wenn wir inmitten eines guten Gesprächs oder bei einer spannenden Geschichte ganz zu essen vergessen.

Bei unserem Fest, das den Gottesdienst umrahmte, trugen viele Menschen ihren Anteil zu einem tollen Buffet bei und teilten miteinander. Dabei durfte das traditionelle Rätsel von Herrn Preu nicht fehlen, das lehrreich und mit viel Spaß aufgelöst wurde. Diesmal widmete es sich der Nahrung und ihrer Bedeutung für uns. Unser Körper benötigt Essen und Trinken. Die enthaltenen Stoffe werden an den verschiedensten Stellen in uns verwendet. Essen hält aber auch Körper und Seele zusammen. Sind wir sehr hungrig, schlägt das auf das Gemüt und die Stimmung. Haben wir hingegen Speisen, teilen wir diese sogar bei einem Fest mit anderen, dann kommt Lebensfreude auf!

Setzten die Feiernden die richtigen Lösungswörter in einen Lückentext ein, so ergab sich eine Strophe aus einem barocken Kirchenlied von Matthäus Apelt:

**Er gibet Speise reichlich und überall,
nach Vaters Weise sättigt er allzumal;
er schafft früh und späten Regen,
füllet uns alle mit seinem Segen,
füllet uns alle mit seinem Segen.**

Dominik Sommer



IM OKTOBER



Am Anfang Samenkörner in die Erde gelegt und mit ihnen die Frage, ob etwas werden wird.
Am Ende der Blick auf die Früchte: Äpfel und Birnen, Blüten und Brot.
Ich wünsche dir, dass dir wieder und wieder das Wunder nahe kommt und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

Tina Willms

Für **Samstag, 2. Dezember 2023**, laden wir zur Adventsandacht mit dem Posaunenchor um
18.00 Uhr nach Hofstetten ein.

Die Einnahmen sind für die Aktion **BROT FÜR DIE WELT** bestimmt.